

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 170

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
 Schweiz: Jährlich Fr. 6  
 2 Semester Fr. 3  
 Ausland: Zuschlag des Porto  
 Es kann nur bei der Post  
 abonniert werden  
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
 Suisse: un an fr. 6  
 2 semestres fr. 3  
 Etranger: Plus frais de port  
 On s'abonne exclusivement  
 aux offices postaux  
 Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1.—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage  
 Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement  
 Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce  
 Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés  
 Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER  
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 85 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Kaffee-Statistik. — Einfuhr von Schlacht-Rindvieh aus Schweden. — Schweizerisches Obligationenrecht. — Code fédéral des obligations. — Weizenpreise. — Liberté d'arts et métiers. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzubringen.

Diejenigen haben, die Schuldner der Gemeinschuldner sind, binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1482<sup>a</sup>)**  
 Gemeinschuldner: Späth, Oscar, von Furchi W. (Bayern), Buchdruckwalzenfabrik und graphisches Geschäft, in Zürich III, Kramerstrasse 17.  
 Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1911.  
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
 Eingabefrist: Bis 25. Juli 1911.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (1355<sup>a</sup>)**  
 Gemeinschuldner: Fehlmann, Emil, Tödistrasse 48, in Enge-Zürich II. (Inhaber der Firma E. Fehlmann, Rohseidenhandel, Thalacker 26 und gewesener Anteilhaber der Kollektivgesellschaft Fehlmann & Facchetti-Guiglia, Vertretung in Rohseide, in Zürich).  
 Datum der Konkurseröffnung: 6. Juni 1911.  
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
 Eingabefrist: Bis 11. Juli 1911.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1463<sup>a</sup>)**  
 Gemeinschuldner: Schmid-Rüegg, Arthur, von Zürich, Inhaber der Firma Schmid-Rüegg, Spitzen und englische Weisswaren, Wiesenstrasse Nr. 1, in Zürich V.  
 Datum der Konkurseröffnung: 24. Mai 1911.  
 Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse Nr. 20, in Zürich V.  
 Eingabefrist: Bis 7. August 1911.

**Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (1507)**  
 Failli: Frélichoux, Joseph, négociant en vins, à Boncourt.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 4 juillet 1911.  
 Première assemblée des créanciers: Mercredi, 12 juillet 1911, à 11 heures du matin, au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.  
 Délai pour les productions: 8 août 1911, inclusivement.

**Kt. Uri Konkursamt des Kantons in Aldorf (1531)**  
 Gemeinschuldner: Malnati, Angelo, Bauunternehmer, in Andermatt.  
 Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1911.  
 Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Rathause in Andermatt.  
 Eingabefrist: Bis und mit 15. August 1911.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère à Bulle (1514)**  
 Failli: Magnin, François-Joseph, fils de François, marchand de bois, à Riaz.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 28 juin 1911.  
 Première assemblée des créanciers: Vendredi, 14 juillet 1911, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, au Château de Bulle.  
 Délai pour les productions: 7 août 1911.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Untertögenburg in Flawil (1501)**  
 Gemeinschuldner: Jetzer-Schweri, Huber, Baumwoll-, Leinen- und Manufakturwarengeschäft, von Lengnau (Aargau), in Flawil.  
 Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1911.  
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Juli 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr, im «Rössli», in Flawil.  
 Eingabefrist: Bis 8. August 1911.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Oron (1502)**  
 Failli: Huber, Louis, à Mézières.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 23 juin 1911.  
 Première assemblée des créanciers: Lundi, 17 juillet 1911, à 4 heures après-midi, à l'hôtel de ville d'Oron.  
 Délai pour les productions: 8 août 1911.

**Nollokationsplan Etat de collocation (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249; 250 et 251.)**  
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1446<sup>a</sup>)**  
 Gemeinschuldnerin: Firma Häberli & C<sup>ie</sup>, Spedition, Agentur und Kommission, Seefeldstrasse 120, in Zürich V.  
 Anfechtungsfrist: Bis 11. Juli 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (1511<sup>a</sup>)**  
 Im Ausstande des Konkursbeamten des Kreises Oberstrass  
 Gemeinschuldner: Firma A. Peters-Jakob, in Zürich IV.  
 Anfechtungsfrist: Bis 18. Juli 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1521)**  
 Gemeinschuldnerin: Frau Rumpf-Mosimann, Elise, Tapetenhandlung und Immobilienverkehr, in Zürich.  
 Anfechtungsfrist: Bis 19. Juli 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (1513)**  
 Faillie: Fragnière, Marie, née Gobet, boulangerie, à Sorrens.  
 Délai pour intenter action en opposition: 18 juillet 1911.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1512)**  
 Gemeinschuldner: Flubacher-Sprenger, Albert J.  
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Juli 1911.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1518/19)**  
 Gemeinschuldner: Helffenberger-Inderbittzin, Hermann J. Helffenberger-Thierry, Otto.  
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Juli 1911.

**Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (1505)**  
 Failli: Vallotton, Gustave, à Granges.  
 Délai pour intenter action en opposition: 18 juillet 1911.  
 Seconde assemblée des créanciers: Jeudi, 24 août 1911, à 3 heures de l'après-midi, à la nouvelle maison d'école de Sierre.  
 Propositions de concordat.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1533)**  
 Succession répudiée de Goujon, Gustave, q. v. papetier, Boulevard du Théâtre.  
 Délai pour intenter action en opposition: 18 juillet 1911.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)**  
 Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1486<sup>a</sup>)**  
 Gemeinschuldner: Koch-Giger, Johannes, Handelsmann, von Uetzwil, Kt. Aargau, wohnhaft in Zürich III, Badenerstrasse 109.  
 Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1911.  
 Datum der Einstellungsverfügung: 29. Juni 1911, mangels Aktiven.  
 Einspruchsfrist: Bis 18. Juli 1911.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 268.) (L. P. 268.)**  
**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (1508)**  
 Gemeinschuldner: Schaad-Kehrli, A., Handlung, in Biberist.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)**

**Kt. Solothurn Konkursamt Olten (1506)**  
 Gemeinschuldnerin: Firma Höfer & C<sup>ie</sup>, mech. Werkstätte in Olten.  
 Datum des Schlusses: 5. Juli 1911.

**Kt. Basel-Stadt** Konkurskreis Basel-Stadt (1529)  
Gemeinschuldner: Beck & Cie., Seifenfabrik, in Basel.  
Datum des Schlusses: 23. Juni 1911.  
Der Konkursverwalter: Dr. Wolfgang Börlin.

**Kt. Aargau** Konkursamt Baden (1528)  
Gemeinschuldnerin: Firma J. Eichler & C<sup>o</sup>, Bürstenfabrikation, in Ober-Rohrdorf.  
Datum des Schlusses: 4. Juli 1911.

**Ct. de Neuchâtel** Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1520)  
Failli: Chopard, Léon-Arnold, seul chef de la maison L.-Arnold Chopard, musique et instruments de musique, à La Chaux-de-Fonds.  
Date de la clôture: 5 juillet 1911.

**Ct. du Valais** Office des faillites de Sierre (1504)  
Failli: Marini, Raphaël, menuisier, sans domicile connu.  
Date de la clôture: 23 juin 1911.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195.) (L. P. 195.)

**Kt. Aargau** Konkursamt Baden (1522)  
Gemeinschuldner: Voser, Albert, Steinmetzmeister in Baden, infolge Bestätigung des zu 50% abgeschlossenen Nachlassvertrages.  
Datum des Widerrufs: 20. Juni 1911.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Uri** Konkursamt Uri (1510)  
Im Auftrage des Konkursamtes Seebitz, Usnach (Kt. St. Gallen)

**II. Liegenschafts-Steigerung**

Im Konkurse der Frau Klingler, in Rapperswil, gelangt Montag, den 7. August 1911, nachmittags 1 Uhr, im Hotel «Hof» das Haus Nr. 19, genannt zum «National», in Erstfeld, an II. öffentliche Steigerung.  
Schätzung: Fr. 25,000.

Belastung: Fr. 24,822.50, ohne laufenden Zins.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Juli an beim Betreibungsamt Erstfeld und bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf.

**Kt. Glarus** Konkursamt des Kantons in Glarus (1503)  
**II. Konkurssteigerung**

Gemeinschuldner: Gallati-Grob, Fritz, Kaffeeimport und Rösterei, in Luchsingen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 7. August 1911, nachmittags 2 Uhr, im Auhof, in Luchsingen.

**Steigerungsjekte:**

Nr. 5. Ein Gebäude mit Kaffeerösterei, Assekuranzwert Fr. 21,000, und etwas Platz.

Nr. 7. Ein Wohnhaus, Assekuranzwert Fr. 23,000, samt Garten und Platz.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Juli 1911 an beim Konkursamt des Kt. Glarus, in Glarus, zur Einsicht auf.

**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (1432)  
**Vente mobilière et immobilière.**

La commission chargée de la liquidation de la faillite de la Fabrique de Ciment Portland et Chaux hydrauliques, de Châtel-St-Denis et Vouvry, à Châtel-St-Denis, exposera en vente, à tout prix, par voie d'enchères publiques, qui auront lieu, à Châtel-St-Denis, à la salle du tribunal, hôtel de ville, à deux heures de l'après-midi, le 24 juillet prochain, les immeubles suivants, situés  
Commune de Châtel-St-Denis, fol. 456

Art.	Fol.	N <sup>o</sup>	Description
1132	71	39	Supela, bois de 52 ares, 36 mètres (1 pose, 182 perches), fr. 641.
AA	1286	12 26	Cardinolet, pré de 47 ares, 50 mètres (1 pose 27 perches, 40 pieds), fr. 741.
AB	1286	—	Cardinolet, n <sup>o</sup> 815, cabinet du treuil de 16 mètres (1 perche, 40 pieds), fr. 4,902.
AC	1286	—	Cardinolet, four à chaux de 60 mètres (6 perches, 70 pieds), fr. 51,205.
B	1286	—	Cardinolet, n <sup>o</sup> 773, grange, écurie de 1 are, 49 mètres (16 perches, 70 pieds), fr. 6,513.
C	1286	—	Cardinolet, forge de 56 mètres (6 perches, 20 pieds), fr. 805.
D	1286	—	Cardinolet, n <sup>o</sup> 780, logement de 84 mètres (9 perches, 30 pieds), fr. 1,807.
E	1286	—	Cardinolet, logement, bureau et magasin de 2 ares, 60 mètres (29 perches, 90 pieds), n <sup>o</sup> 622 de l'assurance, fr. 8,104.
E	1287	12 27	60 mètres (29 perches, 90 pieds), n <sup>o</sup> 622 de l'assurance, fr. 8,104.
E	1288	—	Cardinolet, n <sup>o</sup> 814, salles d'extinction, magasins, bureau et place de 12 ares, 56 mètres (139 perches, 60 pieds), fr. 113,958.
E	1289	—	28
B	1290	64 8	En Maudens, pré de 43 ares, 74 mètres (1 pose, 86 perches), fr. 364.
DB	2092	— 3	En Maudens, pré de 26 ares, 49 mètres (291 perches), fr. 218.
A	2932	11 27	La Planière, champ de 18 mètres (2 perches), fr. 3.
B	2932	11 47	La Planière, champ de 4 ares, 82 mètres (53 perches, 60 pieds), fr. 67.
	2933	—	La Planière, n <sup>o</sup> 611, logement, grange, écurie et place de 2 ares, 5 mètres (22 perches, 80 pieds), fr. 1,891.
B	4129	69 7	En Maudens, pré de 28 ares, 89 mètres (321 perches), fr. 240.
BA	4246	11 48	La Planière, estivage de 6 ares, 57 mètres (73 perches), fr. 9.
BA	4246	—	La Planière, estivage de 2 ares, 29 mètres (25 perches, 60 pieds), fr. 3.
BB	4246	—	La Planière, estivage de 1 are, 4 mètres (11 perches, 50 pieds), fr. 2.

Avec l'usine sont comprises toutes les installations et machines industrielles qui sont immeubles par destination. Sont également compris les droits et concessions de mines, de carrières et d'eau tels qu'existant actuellement.

Le même jour, aux mêmes lieu et heure, aura lieu la vente de tout le mobilier industriel et autre de l'usine, ainsi que du mobilier du laboratoire et du bureau.

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis, à partir du 10 juillet 1911.

**Kt. Solothurn** Konkursamt Kriegstetten (1509)  
Aus der Konkursmasse des Vigier, Raoul, Uhrenfabrikant, in Suhlingen, werden Donnerstag, den 13. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «National», in Solothurn, gegen bar versteigert:

6 bestrittene Buchforderungen im Betrage von Fr. 669.35, konkursamtlich geschätzt Fr. 50, ferner 43 verlustige Buchforderungen im Betrage von Fr. 26,344.40, konkursamtlich geschätzt Fr. 50.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (1517)

**Gerichtliche Liegenschaftsgant**

Donnerstag, den 10. August 1911, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, gerichtlich versteigert:

1) Die zur Konkursmasse des Helffenberger-Thierry, Otto, von Basel, gewesener Teilhaber der Firma Helffenberger & C<sup>o</sup>, gehörende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 1513, haltend 10 a 68,5 m<sup>2</sup> mit Haus Margarethenstrasse 89.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 150,000.

2) Die zur Konkursmasse des Helffenberger-Inderhizzi, Hermann, gewesener Teilhaber der Firma Helffenberger & C<sup>o</sup>, gehörende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 1018, haltend 3 a 8,5 m<sup>2</sup>, mit Haus Leimenstrasse 66.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 65,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (1534)

**II. gerichtliche Liegenschaftsgant**

Donnerstag, den 10. August 1911, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebots an der I. Gant gerichtlich versteigert:

Die der falliten Firma Helffenberger & Co. gehörende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 1016, haltend 9 a 58 m<sup>2</sup> mit Gebäude Feierabendstrasse 51, Oekonomiegebäude, Schopf und Magazingebäude.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 110,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf.

**Ct. du Valais** Office des faillites de Monthey (1515)

**Publication de vente mobilière et immobilière**

La commission chargée de la liquidation de la faillite de la Fabrique de ciment Portland et chaux hydrauliques, de Châtel-St-Denis et Vouvry, à Châtel-St-Denis, exposera en vente, à tout prix, par voie d'enchères publiques, qui auront lieu à Vouvry, le 7 août 1911, à 1 heure de l'après-midi, au bureau du directeur de l'usine, les immeubles suivants, tous situés sur territoire de Vouvry, savoir:

**A. Au lieu dit «En Moray»:**

1<sup>o</sup> Bâtiments, usine à chaux et ciments, fours, jardin et places, art. 2570 du cadastre, folio 3, n<sup>o</sup> 25,1 du plan, contenance: 113 perches fédérales et 75 pieds.

2<sup>o</sup> Pré, de 116 perches 55, art. 2610, folio 3 du plan, n<sup>o</sup> 25,2.

3<sup>o</sup> Pré, de 124 perches 33, art. 3709, folio 3 du plan, n<sup>o</sup> 78.

Avec l'usine, sont comprises toutes les installations et machines industrielles qui sont immeubles par destination. Sont également compris les droits et concessions de mines, de carrières et d'eau tels qu'existant actuellement.

Ce groupe d'immeubles est taxé, en bloc, fr. 100,000 (cent mille).

**B. Au lieu dit «En Barmaz»:**

4<sup>o</sup> Vigne de 106 perches 70, art. 5252, folio 32 du plan, n<sup>o</sup> 43,2, taxée fr. 800.25.

5<sup>o</sup> Vigne de 57 perches 30, art. 5319, folio 32 du plan, n<sup>o</sup> 109,2, taxée fr. 429.75.

6<sup>o</sup> Vigne de 36 perches 80, art. 5318, folio 32 du plan, n<sup>o</sup> 109,1, taxée fr. 276.

7<sup>o</sup> Vigne de 29 perches 20, art. 5317, folio 32 du plan, n<sup>o</sup> 108, taxée fr. 219.

**C. Au lieu dit «Aux Gergys»:**

Maison d'habitation, jardins et places, d'une contenance totale de 73 perches, art. 4004 du cadastre, folio 33 du plan, n<sup>o</sup> 6, taxés, en bloc, fr. 30,000.

Le même jour, aux mêmes lieu et heure, aura lieu la vente de tout le mobilier industriel et autre de l'usine, ainsi que la vente du mobilier du laboratoire et du bureau. On vendra entre autres deux excellents chevaux et tout le train du charriage.

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office des faillites de Monthey (Valais), à partir du 27 juillet 1911.

Sommation est faite, sous la sanction de l'art. 138 L. P., aux créanciers hypothécaires, aux ayants-droit de servitudes ou d'usufruits, et aux autres intéressés de produire à l'office des faillites de Monthey, dans le délai de vingt jours, leurs droits sur les immeubles mis en vente.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(P.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1528)

Schuldner: Gehrüder H. & K. Neumeyer, Baugeschäft, Schindlerstrasse Nr. 17, in Zürich IV, sowie Neumeyer, Heinrich, Bauunternehmer, Zürich IV.

Datum der Bewilligung der Stundung: 16. Juni bzw. 3. Juli 1911.  
Sachwalter: W. Elsener, Rechtsanwalt, Thalstrasse 27, in Zürich I.  
Eingabefrist: Bis 27. Juli 1911.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 10. August, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Casino Unterstrass.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. August 1911 an.

**Ct. de Berne** *District de Montier* (1525)  
Débiteur: Maeder, E.-W., fabricant d'ébauches, à Sorviller.  
Date du jugement accordant le sursis: 1<sup>er</sup> juillet 1911.  
Commissaire au sursis concordataire: G. Bernard, avocat, à Montier.  
Délai pour les productions: Jusqu'au 28 juillet 1911, inclusivement.  
Assemblée des créanciers: Samedi, 12 août 1911, à 2 heures de relevée, à l'Hôtel de la Gare, à Montier.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 2 août 1911, en l'étude du commissaire.

**Kt. Obwalden** *Betreibungsamt Sarnen* (1526)  
Schuldner: Joller, Edmund, z. Adler, in Sarnen.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Juni 1911.  
Sachwalter: Betreibungsbeamter Seiler, in Sarnen.  
Eingabefrist: 20 Tage, also bis und mit 27. Juli 1911, schriftlich beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. August 1911, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Adler, in Sarnen.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. August 1911 an, im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1532)  
Débitrice: Felche, L., négociante, Rue du Rhône 4, à Genève.  
Date du jugement accordant le sursis: 1<sup>er</sup> juillet 1911.  
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.  
Délai pour les productions: 28 juillet 1911.  
Assemblée des créanciers: Samedi, 19 août 1911, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 août 1911.

**Verlängerung der Nachlassstundung.** — Prolongation du sursis concordataire.  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht St. Gallen* (1536)  
Das Bezirksgericht St. Gallen hat die dem Hauser, A., Manufakturwaren, in St. Gallen, bis 2. Juli 1911 bewilligte Nachlassstundung bis zum 18. Juli 1911 verlängert.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag** — *Délibération sur l'homologation de concordat*  
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1524\*)  
Schuldner: Martens, Wilhelm, «Export Adler», Messer-Versand, Mühlebachstrasse 172, in Zürich V.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, 19. Juli 1911, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Selnastrasse 9.

**Kt. Bern** *Gerichtspräsident II von Bern* (1527)  
Schuldner: Kurz-Manz, Fritz, Getreidehändler, in Bern.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 19. Juli 1911, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II, Bern, im Amtshaus daselbst, an der Weissenhausstrasse Nr. 7, 1. Stock, Zimmer 14.

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht St. Gallen* (1535)  
Schuldner: Hauser, A., Manufakturwaren, Wildeggsstrasse, in St. Gallen.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, 17. Juli 1911, nachmittags 2½ Uhr, vor dem Bezirksgericht St. Gallen, Rathaus St. Gallen.

**Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages.**  
*Refus d'homologation du concordat.*  
(B.-G. 308 & 309.)

**Ct. del Ticino** *Distretto di Mendrisio* (1530)  
Consentenza 13/22 maggio del tribunale di Mendrisio, passata in giudicato il 5 luglio 1911, in seguito a sentenza del tribunale di appello il concordato proposto dal Davide Trolli, Mendrisio, non è stato omologato per insufficienza di garanzia.  
Il commissario del concordato: Avv. Nino Borella.

**Verschiedene Bekanntmachungen.** — *Avis divers.*

**Ct. du Valais** *Office des faillites de Monthey* (1516)  
Les créanciers admis au passif de la faillite Rossier, Candide, ci-devant négociant, à Monthey, sont convoqués en seconde assemblée.  
Celle-ci est fixée au 29 juillet 1911, à 2 heures et demie, au Château de Monthey.

**Abhanden gekommene Werttitel** — *Titres disparus* — *Titoli smarriti*

Die Amortisation der auf den Inhaber lautenden 6 Aktien Nr. 11957 bis 11962 der Bern-Neuenburg-Bahn à Fr. 500, nebst Coupons pro 1901 bis 1921, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Gerichtspräsidenten des Amtsbezirks Laupen, vom 5. Juli 1911, wird der allfällige Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, den 8. Juli 1914, dem Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden die Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt.  
Laupen, den 8. Juli 1911. (W 104\*)

Der Gerichtspräsident des Amtsbezirks Laupen  
Markwalder.

Die im S. H. A. B. Nr. 167 vom 2., Nr. 174 vom 10. und Nr. 179 vom 16., alles Juli 1908, als vermisst publizierten Zinscoupons Nr. 3 ab den Kassascheinen Nr. 2634, 2635 und 2636 vom 3. Mai 1901, lautend auf die Amtersparnkasse Burgdorf, von je Fr. 37.50 zugunsten der Frau Elisabeth Brand, geb. Christen, in Worh, oder nimmehr infolge Teilung des Nachlasses derselben, des Samuel Brand, Abwart in Bern, wurden innert der anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen und werden deshalb hiermit als kraftlos erklärt.  
Burgdorf, den 7. Juli 1911. (W 106)

Der Gerichtspräsident: Heuer.

Selon ordonnance en date du 6 juillet 1911, sommation est faite conformément aux art. 846 et suivants du Code fédéral des Obligations, au détenteur inconnu des trois obligations suivantes, au porteur, émises par le Crédit foncier neuchâtelois: 6<sup>e</sup> catégorie, n<sup>o</sup> 6974, de fr. 1000, intérêt 3% %, échéance annuelle 15 mars; 1<sup>re</sup> catégorie A, n<sup>o</sup> 24152, de fr. 500, intérêt 4% %, échéance annuelle 15 mars; 1<sup>re</sup> catégorie B, n<sup>o</sup> 11397, de fr. 1000, intérêt 4% %, échéance annuelle 15 juin, titres que possédait Madame Cécile-Uranie Jacot, née Dubois, de son vivant au Locle, Rue des Envers n<sup>o</sup> 43, et qui ne se retrouvent pas dans sa succession, d'avoir à les produire au greffe du tribunal civil du district du Locle, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.  
Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 105\*)

Le Locle, le 7 juillet 1911.  
Le président du tribunal: N. Roulet, av<sup>t</sup>, suppl.  
Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

**Rechtsdomizile.** — *Domiciles juridiques.* — *Domicilio legale.*

**Europäische Reisegepäck-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Budapest**

Als Generalbevollmächtigten für die Schweiz haben wir ernannt: Herrn Alph. Trincano, Hirschengraben 4, in Bern. Gleichzeitig bringen wir zur Kenntnis, dass wir als Rechtsdomizil den jeweiligen schweizerischen Wohnort des Versicherungsnehmers anerkennen.  
Budapest, den 28. Juni 1911. (D 56)

Europäische Reisegepäck-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft:  
J. Poor. M. Engel von Cserkut.

**Handelsregister.** — *Registre de commerce.* — *Registro di commercio.*

**I. Hauptregister** — *I. Registre principal* — *I. Registro principale*

Zürich — Zurich — Zurigo

**Kinematograph.** — 1911. 5. Juli. Inhaber der Firma Leo Goldfarb, Kino Wunderland in Zürich III ist Leo Goldfarb, von Schitomin (Russland), in Zürich III. Kinematographen-Unternehmung, Militärstrasse 111.

**Papeterie.** — 5. Juli. In der Firma E. Schuler-Clostermeyer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 258 vom 15. Oktober 1909, pag. 1737) ist die Prokura Willy Schuler erloschen; dagegen erteilt die Firma Kollektivprokura an Fritz Weigel, von München, in Zürich I, und an Annetta Schuler, von Gunzenhausen (Bayern), in Rüslikon. Die Firmainhaberin wohnt nun in Monruz (Neuchâtel).

5. Juli. Die Firma Jos. Schrimpf, Winterthurer Möblierungshaus in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 460 vom 31. Dezember 1902, pag. 1838), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Blocherfabrik.** — 5. Juli. Die unter der Firma Hausteil & Höflin in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 53 vom 1. März 1911, pag. 327) eingetragene Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst.

Clemens Hausteil, von Niederlantenstein (Sachsen), in Zürich I, und Gustav Altorfer, von und in Nänikon-Uster, haben unter der Firma Hausteil & Altorfer in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Die Firmaunterschrift wird kollektiv geführt. Patent-Blocherfabrik, System Nagler, Pfanzschulstrasse 87.

**Apotheke, etc.** — 5. Juli. Conrad Helbling, von Rapperswil, in Zürich IV, und Josef Reischmann, von Wängen i. A. (Württemberg), in Zürich IV, haben unter der Firma Helbling & Co. in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1911 ihren Anfang nahm. Die Firmaunterschrift wird kollektiv geführt. Apotheke und Drogerie, Ottikerstrasse 19, zur Rigi-Apotheke.

**Café, etc.** — 5. Juli. Die Firma C. Vollert in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1911, pag. 133) erteilt Prokura an Ernst Mantel, von Zürich, in Zürich IV.

**Landwirtschaft, etc.** — 5. Juli. Die Firma E. Häberli-Enderlin in Kempten-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910, pag. 1734), Landwirtschaft und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

**Vervielfältigung.** — 5. Juli. Inhaberin der Firma D. Zingg-Lütshg in Zürich I ist Didy (Katharina) Zingg, geb. Lütshg, von Riedt-Sulgen (Thurgau), in Zürich I. Vervielfältigungsbureau für Industrie, Handel und Gewerbe, Tiefenhöfe 9.

**Bank.** — 5. Juli. Die Firma Bauder & Co. in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1146), Bankgeschäft, Gesellschafter: Hans Bauder und Karl Wilhelm Lacher, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Bauder & Co. A.-G.» in Zürich und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

**Bank.** — 5. Juli. Unter der Firma Bauder & Co. A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer am 22. Juni 1911 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme in Aktiven und Passiven und den Weiterbetrieb des bis anhin von der Firma «Bauder & Co.» in Zürich IV betriebenen Bankgeschäftes zum Zwecke hat. Dasselbe umfasst den Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften, hauptsächlich jedoch des Effektengeschäftes. Die Gesellschaft kann Filialen und Agenturen errichten und sich in beliebiger Weise bei andern Unternehmen und Gesellschaften beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist zurzeit das «Tagblatt der Stadt Zürich» und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und setzt die Form der Zeichnung fest. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Zeichnung von je zwei Berechtigten verpflichtet. Rechtsverbindliche Unterschrift führen die drei Mitglieder des Verwaltungsrates: Hans Bauder, von Basel, in Mülhausen i. E., Carl Wilhelm Lacher, von Basel, in Zürich IV, Emil Rohner, von Herisau, in Basel, und ferner: Robert Kübler, von Ossingen, in Zürich I, und Jean Claret, von Bossey bei Genf, in Zürich V. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftelokal: Weinbergstrasse 36, Zürich IV.

Rohseide. — 6. Juli. Banco Sete in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911, pag. 705). Die Prokura von Oswald Elmer ist erloschen.

Agenturen. — 6. Juli. Die Firma D. Kundert & Sohn in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 233 vom 16. September 1909, pag. 1584) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Agenturen, und als Domizil und Geschäftslokal: Lautikon bei Hombrechtikon. Die Geschäftsschäfte wohnen: Daniel Kundert in Hombrechtikon, und Ernst Kundert in Zürich V.

Kolonialwaren, etc. — 6. Juli. Die Firma A. von Büren in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 289 vom 17. Oktober 1896, pag. 1488), Kolonialwaren und Delikatessen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, etc. — 6. Juli. Inhaber der Firma J. Walser, Nachf. v. A. von Büren in Zürich I ist Jakob Walser, von Zürich, in Zürich II. Kolonialwaren und Konserven, Schützengasse 19.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 5. Juli. Die Firma Aktiengesellschaft der Wolfram-Minen von Monte-Cabreira in Liq. (Mines de Wolfram de Monte Cabreira, an liq.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 6. Juni 1911, pag. 954, und dortige Verweisung), ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amtswegen gestrichen worden.

5. Juli. Die Konsumgenossenschaft Felsenau & Umgebung mit Sitz in der Felsenau bei Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 3. Dezember 1908, pag. 2089, und dortige Verweisungen) hat in der Sitzung vom 7. Juni 1911 am Platze der ausgetretenen Rudolf Zahnd, Präsident, und Meinrad Oberlin, Beisitzer, neu gewählt: Als Präsident: Emil Wolf, von Nidau, bisheriger Vizepräsident, und als Vizepräsident: Rudolf Huber, von Oberkulm (Aargau), neu, beide in der Felsenau wohnhaft. Die Stelle des Beisitzers Oberlin bleibt unbesetzt und es besteht der Verwaltungsrat somit nur noch aus 8 Mitgliedern.

5. Juli. Die Jungfraubahn-Gesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 8. März 1909, pag. 385, und dortige Verweisungen) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1911 durch einstimmigen Beschluss ihr Aktienkapital um Fr. 500,000 erhöht. Das Aktienkapital der Jungfraubahn-Gesellschaft beträgt somit zurzeit Fr. 4,500,000, eingeteilt in 9000 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien à je Fr. 500.

Tuchfabrik. — 6. Juli. Der Inhaber der Firma A. Schild in Bern (S. H. A. B. Nr. 458 vom 30. Dezember 1902, pag. 1830) erteilt Prokura an Gottfried Bögli, von Seeberg (Kt. Bern), wohnhaft in Bern.

Wagenbau, etc. — 6. Juli. Die Firma E. Moser, Autogarage mit Reparaturwerkstätte und Wagenfabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1911, pag. 50), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Bureau de Delémont

6 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office pour cause de faillite des titulaires:

Vins et liqueurs. — Jos. Glutz, vins et liqueurs, à Delémont (F. o. s. du c. du 17 novembre 1910, n° 291).

Boulangerie. — Jean Maurer, boulangerie, à Delémont (F. o. s. du c. du 26 décembre 1900, n° 415).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Kolonialwaren, Biskuitsfabrik, etc. — 6. Juli. Unter der Firma Gebrüder Kambly in Trubschachen haben sich Paul und Oskar Kambly, von Zürich, wohnhaft in Trubschachen, zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, welche am 1. Juli letzthin ihren Anfang genommen hat. Biskuits- und Bretzelnfabrik und Handel in Confiserie- und Kolonialwaren.

Bureau de Porrentruy

Epicierie. — 6. juillet. La raison J. Jeangros, épicerie, à Courgenay (F. o. s. du c. du 27 août 1896, n° 240, page 987), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau Wangen

Zentralheizungen. — 5. Juli. Rudolf Roth, von und in Wangen a. A., und Joseph Meister, von Mazendorf, ebenfalls in Wangen a. A., haben unter der Firma Roth & Meister mit Sitz in Wangen a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1911 begonnen hat. Fabrik für Zentralheizungen und gesundheitstechnische Anlagen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1911. 4. Juli. Die Firma G. Maier-Franz in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 6. November 1909, pag. 1855) hat ihr Geschäftslokal, verlegt nach: Belchenstrasse 3 (zum Eiffelturm).

Handel, etc. — 4. Juli. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma Schmidt Söhne in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. Dezember 1889, pag. 915) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma Schmidt Söhne.

Eduard Schmidt-Maier, von und in Basel, und Emil Schmidt-Albierz, von und in St. Blasien (Baden), haben unter der Firma Schmidt Söhne in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1911 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Kollektivgesellschaft Schmidt Söhne übernommen hat. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Schmidt, von Segeten, und Fritz Abt, von Basel, beide wohnhaft in Basel. Holzhandlung und Hobelwerk. Kleinhühnerstrasse 96.

Pharmazeutische Produkte. — 4. Juli. Die Firma Felix Dehne in Basel, Fabrikation pharmazeutischer Produkte (S. H. A. B. Nr. 9 vom 18. Januar 1909, pag. 59), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. Juli. Unter der Firma Société anonyme des Usines mécaniques et Dépôts pétroliers G. Vlasstizza gründet sich mit dem Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Maschinenfabriken und die Petroleum-, Naphta- und Mazoutdepots nebst Zubehörden von G. Vlasstizza, in Nicolajew, zu erwerben und zu betreiben, sowie andere Depots zu erwerben, Fabriken zu gründen und Finanzgeschäfte aller Art zu betreiben, die dem Gesellschaftszweck dienen oder ihn erleichtern. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. Juni 1911 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt sechs Millionen fünfthunderttausend Franken (Franken 6,500,000), eingeteilt in 65,000 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung zu zweien aus. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hugo von Glonek, von Pratteln (Baselstadt), wohnhaft in Basel; Grégoire Hiltsch Jozefow, russischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Nicolajew (Russland); Einemond Pape, französischer Bürger, wohnhaft in Paris; Abraham

Dikansky, russischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris. Geschäftslokal: Grellingerstrasse 81.

4. Juli. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Verein für eine evangelische Kapelle in Engelberg in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 3. Oktober 1888, pag. 820) ist der bisherige Schreiber Felix Burckhardt infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle ist als Schreiber und Kassier gewählt worden: Alfred Sarasin, von und in Basel, welcher gemeinsam mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Geschäftslokal nunmehr: Freiestrasse 407.

Fleischwaren, etc. — 5. Juli. Friedrich Wilhelm Adolf Wieland, von Kandern (Baden), und Walter Pleuler, von Karlsruhe, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Adolf & Pleuler in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1911 begonnen hat. Handel in Fleisch-, Wurst- und Fettwaren und Konserven. Sandgrubenstrasse 12.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 3. Juli. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Liestal in Liestal (S. H. A. B. Nr. 311 vom 9. September 1901, pag. 1242, und Nr. 158 vom 14. April 1906, pag. 629) hat in seiner Generalversammlung vom 17. März 1911 seine Statuten revidiert. Danach wird kein Eintrittsgeld mehr erhoben. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Präsident des Vorstandes ist Jakob Müller, Kantonsoberrichter; Vizepräsident ist Karl Lüdlin, Redaktor; Kassier ist Jakob Gysin-Brüderlin; Aktuar ist Alfred Bachmann, Forstadjunkt; sämtliche wohnhaft in Liestal. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Kassier, oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

3. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Betriebs A. G. der mech. Ziegelei Jundt-Higy in Binningen, hat ihre Firma und Statuten in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1911 geändert. Die Firma lautet nunmehr Backsteinfabrik Binningen A. G. Sie hat zum Zweck den Ankauf und Betrieb der mechanischen Ziegelei von Frau C. Jundt-Higy, in Binningen. Das Gesellschaftskapital ist von Fr. 12,000 auf Fr. 80,000 erhöht worden, eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Im übrigen sind die im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 27. April 1908 und 5. Oktober 1910 publizierten Tatsachen nicht verändert worden.

Metalle. — 4. Juli. Die Kollektivgesellschaft Stumm & Godet, Verarbeitung und Handel in Metallen, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, pag. 2000), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

5. Juli. Die Genossenschaft Elektra Wintersingen in Wintersingen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. April 1905, pag. 602) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Mai 1911 an Stelle von Albert Brodbeck zum Materialverwalter gewählt: Fritz Meier, von Buus, und an Stelle des letztern zum Beisitzer: Samuel Frey-Brodbeck, von Gontenschwil (Aargau), beide wohnhaft in Wintersingen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzelo est.

Vieh- und Wein. — 1911. 5. Juli. Inhaber der Firma Johs. Koller in Teufen ist Johannes Koller, von und in Teufen. Vieh- und Weinhandlung. Bleiche Nr. 160.

Wirtschaft, etc. — 5. Juli. Die Firma J. Graf, Gastwirtschaft, Bäckerei und Spezereiwarenhandlung, in Grub (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1891, pag. 387), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Witwe Katharina Graf z. Bären in Grub ist Witwe Katharina Graf, geb. Herzog, von und in Grub. Gastwirtschaft, Bäckerei und Spezereiwarenhandlung; z. Bären, Halten Nr. 124.

Stickerei. — 5. Juli. Die Firma J. Holderegger-Tobler, mechan. Stickerei, in Stein (S. H. A. B. Nr. 15 vom 24. Januar 1891, pag. 57), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Lacke, Farben, etc. — 1911. 4. Juli. In der Firma Adolf Wirz & Co. in Aarau (S. H. A. B. 1909, pag. 1384) ist folgende Aenderung eingetreten: Ernst Bircher, von Küttigen, in Aarau, ist als Kommanditär mit Fr. 5000 aus der Firma ausgetreten. Die an denselben erteilte Prokura ist erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) eingetreten: Friedrich Haberstick-Hauserstein, Kaufmann, von und in Oberentfelden; an welchen die Firma Prokura erteilt.

Bezirk Laufenburg

Wirtschaft. — 4. Juli. Die Firma Johann Trautweiler, Restaurant, in Laufenburg (S. H. A. B. 1909, pag. 342), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Pensione, ecc. — 1911. 6. luglio. Proprietario della ditta Barberis Enrico, in Bellinzona, è Enrico Barberis, fu Antonio, da Borgo Ticino (Italia), domiciliato in Bellinzona. Ristorante e pensione con alloggio.

Genè — Genève — Ginevra

Gainerie. — 1911. 4. juillet. La société en nom collectif M. et C. Borsinski, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1907, page 47), est déclarée dissoute, dès le 30 juin 1911. L'actif et passif étant repris par M. Mathy, après inscrit, la raison est radiée.

La maison est continuée, dès le 1er juillet 1911, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison F. Mathy, à Genève, par Ferdinand Mathy-Pierret, dit Mathy, de Genève; domicilié: Fabrique de gainerie, Place du Mardran n° 9.

Carrelages, etc. — 4. juillet. Le chef de la maison Debernardi Jean, à Carouge, commencée le 15 juin 1911, est Jean-Célestin Debernardi, soit Debernardi, d'origine italienne, domicilié à Carouge. Entreprise de carrelages et de revêtements. Rue d'Arve 46.

Tabacs, etc. — 5. juillet. Le chef de la maison H. Guigon, à Genève, commencée le 26 septembre 1910, est Henri Guigon, de Genève, Y domicilié. Commerce de tabacs, cigares et papeterie. Rue Ph. Plantamour n° 37.

Charpente, etc. — 5. juillet. La raison B. Holzer, charpente et menuiserie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 juin 1894, page 613), est radiée; ensuite de remise d'exploitation.

Charpente, etc. — 5. juillet. Jacques Trotzet et Georges Trotzet, tous deux fils de François Trotzet, de Genève, domiciliés aux Eaux-Vives, ont dissolu, aux Eaux-Vives, sous la raison société Trotzet frères, une

société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1911. Entreprise de charpente et de menuiserie. Rue de Savoie n° 5.

Timbres, gravures anciennes, etc. — 5 juillet. La maison C. Muriset-Gleot, commerçant de timbres pour collections, gravures anciennes et curiosités, à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1907, page 1163), a transféré son siège principal, Rue du Puits St-Pierre, et possède, en outre, un magasin de vente de timbres, 9, Rue du Commerce.

Automobiles. — 5 juillet. Le chef de la maison A. Fleury, aux Eaux-Vives, est Albert Fleury, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries. Commerce et garage d'automobiles. Rue du Nant n° 5.

Immeubles. — 5 juillet. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Gampert, notaire, à Genève, le 14 juin 1911, il a été constitué, sous la raison sociale Société Ecole Nord A., une société anonyme, ayant pour objet: l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. La durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 14 juin 1911. Le capital social est fixé à cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 200 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier administrateur est François Rubin, demeurant aux Eaux-Vives. Bureaux: Rue des Eaux-Vives, n° 74.

Immeubles. — 5 juillet. Aux termes d'un acte reçu par M<sup>e</sup> Gampert, notaire, à Genève, le 14 juin 1911, il a été constitué, sous la raison sociale Société Ecole Nord B., une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 14 juin 1911. Le capital social est fixé à trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier administrateur est François Rubin, demeurant aux Eaux-Vives. Bureaux: Rue des Eaux-Vives n° 74.

Immeubles. — 5 juillet. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Gampert, notaire, à Genève, le 14 juin 1911, il a été constitué, sous la raison sociale Société Navigation Nord A., une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 14 juin 1911. Le capital social est fixé à cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 200 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier administrateur est Eugène Dupont, demeurant à Plainpalais. Bureaux: Grands Philosophes II bis.

Immeubles. — 5 juillet. Aux termes d'un acte reçu par M<sup>e</sup> Gampert, notaire, à Genève, le 14 juin 1911, il a été constitué, sous la raison sociale Société Navigation Nord B., une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 14 juin 1911. Le capital social est fixé à trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier administrateur est Eugène Dupont, demeurant à Plainpalais. Bureaux: Grands Philosophes II bis.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 29641. — 23 juin 1911, 4 h.

Picard & Hermann frères, fabrication et commerce, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**ALEXORA**

Nr. 29642. — 5. Juli 1911, 8 Uhr.

G. Held, Handel, London (Grossbritannien).

Wanduhren und Taschenuhren.

**ALERT**

N° 29643. — 24 juin 1911, 8 h.

Léon T'Scharner, commerce, Bruxelles (Belgique).

Horlogerie, bijouterie, joaillerie, orfèvrerie ou tous métaux, ainsi que pièces détachées s'y rapportant.

“SUMA”

MARQUE DÉPOSÉE

N° 29644. — 6 juillet 1911, 8 h.

H. Leyvraz, fabrication, Aigle (Suisse).

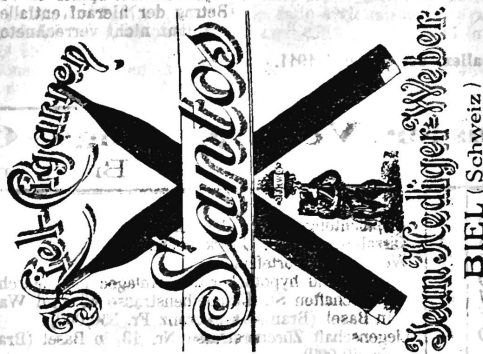
Bitter.



Nr. 29645. — 6. Juli 1911, 9 Uhr.

Jean Hediger-Weber, Nachfolger von R. Hediger & fils, Fabrikation, Biel (Schweiz).

Tabakfabrikate in jeder Form, aus brasilianischem Tabak. (Uebertragung und Gebrauchsbeschränkung der Marke Nr. 17536 von R. Hediger & fils; succ<sup>s</sup> von Eggmann & Hediger).



Nr. 29646. — 6. Juli 1911, 9 Uhr.

Jean Hediger-Weber, Nachfolger von R. Hediger & fils, Fabrikation, Biel (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art. (Uebertragung der Marke Nr. 25260 von R. Hediger & fils, succ<sup>s</sup> von Eggmann & Hediger).



N° 29647. — 4 juillet 1911, 8 h.

Ch<sup>e</sup> Perrier, commerce, Marin (Neuchâtel, Suisse).

Vins de Neuchâtel.



N° 29648. — 4 juillet 1911, 8 h.

G. Gros, fabrication et commerce, Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Lotion capillaire.



# HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Bilanz pro 31. Dezember 1910

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obliigationen der Aktionäre.	10,000,000	—
4,481,601	84	Darlehen auf Hypotheken.	4,786,665	66
5,843,432	—	Effekten.	1,715,461	10
869,025	—	Kautionen bei verschiedenen Regierungen.	2,022,203	55
1,038,422	49	Wechsel im Portefeuille.	12,277	22
24,715	19	Barschaft in Kasse.	1,435,226	53
150,000	—	Halber Anteil am Verwaltungsgebäude.	166	66
200,000	—	Haus in München. (B. 7)	702,230	60
706,029	38	Ausstände bei Agenten und Versicherten.	215,124	66
177,773	03	Ausstände bei Versicherungs-Gesellschaften.	284,734	44
1,402,528	71	Guthaben bei Banken und Bankiers.	373,733	23
199,332	—	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.	1,245,035	96
22,792,859	61		22,792,859	61

Betrag der bis 31. Dezember 1910 geschlossenen mehr-jährigen Versicherungen, für welche die Prämien jedoch erst später zu vereinnahmen sind: Fr. 18,627,113,091.—  
 Betrag der hierauf entfallenden und somit in dieser Bilanz nicht verrechneten Prämien: 23,415,470.91

St. Gallen, den 7. April 1911.

Der Verwaltungsrat: Die Direktoren:  
**F. Haltmayer, Präsident. Seyfarth, Hollinger.**

# Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Bilanz am 31. Dezember 1910

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—
72,684	11	Kassabestand inkl. Check-Rechnung.	3,194,000	—
217,955	19	Wechsel im Portefeuille.		
8,315,350	15	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.		
817,577	97	Liegenschaften St. Elisabethenstrasse 46 und Wallstrasse 1 in Basel (Brand-Assekuranz Fr. 550,000).		
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 in Basel (Brand-Assek. Fr. 50,000).		
1,000,000	—	Liegenschaft Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin.		
798,395	41	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.		
1,055,808	41	Agenturen.		
23,031	85	» » Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften und Diversen.		
2,771	27	Elektrische Beleuchtung.		
—	—	Mobiliar-Konto.		
—	—	Schilder-Konto. (B. 8)		
20,343,574	36			
		Aktienkapital	10,000,000	—
		Reservefonds	3,194,000	—
		Reserve für schwebende Schäden:		
		a. Feuerversicherung (inkl. Extrareserve) Fr. 1,034,193.—		
		b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung » 8,308.—	1,042,501	—
		Prämienreserve für laufende Risiken:		
		a. Feuerversicherung Fr. 3,150,083.93		
		b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung » 102,309.09	3,252,393	02
		Guthaben von Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	249,355	10
		Diverse Kreditoren	1,099,905	03
		Dividenden-Konto	440,000	—
		Tantiemen-Konto	144,000	—
		Nicht erhobene Dividenden	2,660	—
		Beamten-Unterstützungsfonds (Einlage von 1910)	20,000	—
		Kurs-Reserve	200,000	—
		Vorsichts-Reserve	500,000	—
		Kosten-Reserve für die Organisation neuer Geschäftsbereiche	100,000	—
		Gewinn-Vortrag	98,760	21
			20,343,574	36

Basel, den 6. April 1911.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.  
 Namens des Verwaltungsrates, Die Direktion: **Simon.**

Der Präsident: **Rud. Isolin.** Der Vizepräsident: **C. Zahn.**

# Compagnie Française du PHÉNIX, Assurance contre l'Incendie

Fondée en 1819 — 33, Rue Lafayette, à Paris

Crédit Balance générale des comptes au 31 décembre 1910 Débit

4,000,000	—	Fonds social.	4,389,078	63
8,817,561	24	Réserve sociale.	31,201,959	47
6,151,313	25	Primes réservées pour les risques en cours.	249,729	67
9,450,000	—	Réserve de prévoyance.	483,708	30
1,000,000	—	Réserve spéciale.	5,098	60
1,500,000	—	Réserve immobilière.	1,672,476	57
676,650	—	Sinistres restant à régler.	437,836	55
78,845	—	Dividends restant à payer.		
208,421	89	Compagnies de réassurances.		
2,577,677	70	Divers comptes créditeurs.		
4,279,418	71	Profits et pertes.		
38,439,887	79		38,439,887	79

Bâle, le 21 juin 1911.

Les mandataires généraux pour la Suisse:  
**Frommlet & Goll.**

# PHOENIX, Assurance Company, Limited, Londres

Bilan au 31 décembre 1910

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
60,498,000	—	Obliigationen des actionnaires.	70,047,500	—
3,570,495	32	Débit des banquiers et argent en caisse.	17,195,594	17
11,393,743	95	Immeubles.	23,988,997	50
456,220	42	Effets à recevoir.	5,453	75
6,451,826	04	Soldes des succursales et agences en Angleterre et à l'étranger.	468,029	07
892,609	47	Intérêts et dividendes dûs.	3,596,467	70
39,247,225	—	Valeurs.	25,000,000	—
25,000,000	—	Fonds de garantie concernant le « Debenture Stock » de la « Law Life » (voir d'autre part).	156,944	47
			7,051,133	54
147,510,120	20		147,510,120	20
		Capital social		
		Reserves pour risques en cours		
		Reserves générales (Incendie, Accidents, Transport)		
		Dividends impayés		
		Cranciers divers		
		Sinistres à régler		
		« Debenture Stock » de la « Law Life » (voir d'autre part)		
		Intérêts sur le « Debenture Stock » de la « Law Life » accru mais non dû		
		Compte de profits et pertes		

Neuchâtel, le 29 juin 1911.

PHOENIX, Assurance Company, Limited.  
 Les mandataires généraux pour la Suisse:  
**BOURQUIN & Co.**

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Kaffee-Statistik

(Nach Dauring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen					
	1911	1910	1909	1908	1907
	1000 Säcke				
Vorräte am 1. Januar*	7,579	8,967	8,577	9,478	6,055
Ankünfte im Januar-Juni	4,209	4,458	5,099	5,005	7,825
	<b>11,788</b>	<b>13,425</b>	<b>13,676</b>	<b>14,483</b>	<b>13,880</b>
Vorräte am 30. Juni*	7,051	8,429	8,002	9,308	8,082
Ablieferungen Januar-Juni	4,787	4,976	5,674	5,175	5,798
Ablieferungen im Juni	1,025	838	881	782	921
Ankünfte im Juni	746	420	497	564	1,354

## II. Sichtbare Versorgung

am 30. Juni					
	1911	1910	1909	1908	1907
	1000 Säcke				
Vorräte in Europa*	7,051	8,429	8,002	9,308	8,082
Unterwegs nach Europa	341	68	59	179	907
	<b>7,392</b>	<b>8,497</b>	<b>8,061</b>	<b>9,487</b>	<b>8,989</b>
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,383	3,037	3,735	3,432	3,920
Unterwegs nach den Ver. Staaten	191	33	31	291	478
	<b>2,574</b>	<b>3,070</b>	<b>3,766</b>	<b>3,723</b>	<b>4,398</b>
Vorräte in Rio	352	133	206	221	968
" Santos	745	2,077	860	722	1,968
" Bahia	22	22	7	51	56
<b>Total</b>	<b>11,085</b>	<b>13,794</b>	<b>12,900</b>	<b>14,204</b>	<b>16,379</b>
Am 31. Mai	11,912	14,305	12,886	14,656	16,421

## III. Verbrauch im Januar/Mai

	1911	1910	1909	1908	1907
	1000 Säcke				
Deutschland	1,220	1,156	1,907	1,405	1,384
Frankreich	774	760	745	701	712
Oesterreich-Ungarn**	312	325	330	362	364
Vereinigtes Königreich	98	98	97	102	101
Schweiz**	70	76	80	72	82
	<b>2,474</b>	<b>2,415</b>	<b>3,159</b>	<b>2,642</b>	<b>2,642</b>

\* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest. — \*\* Schätzung.

**Einfuhr von Schlacht-Rindvieh aus Schweden.** Für die Einfuhr von Ochsen und Stieren schwedischer Herkunft nach den schweizerischen Schlachthäusern bedarf es der üblichen Bewilligungen. Die Schlachtung der eingeführten Tiere hat am Bestimmungsort innerspätstens 48 Stunden zu erfolgen.

Das preussische Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat sich bereit erklärt, die Durchfuhr durch Preussen nach der Schweiz ausnahmsweise zu gestatten. Die Genehmigung muss jedoch für jede einzelne Sendung unter Angabe ihres Umfangs und des Zeitpunktes, bis zu dem sie preussischen Boden erreichen wird, bei diesem Ministerium eingeholt werden. Die Durchfuhr, ohne Abhaltung einer Quarantäne in der Landungsstation, wird an folgende Bedingungen geknüpft: 1) Die Tiere müssen in Gemeinden aufgekauft sein, in denen nach dem beizubringenden amtlichen Zeugnis der Ortsbehörden in den letzten 40 Tagen vor der Absendung weder Maul- und Klauenseuche, noch eine andere auf Rindvieh übertragbare Seuche geherrscht hat. 2) Die Tiere müssen bei der Landung durch einen beamteten Tierarzt untersucht und gesund befunden werden. 3) Der Transport durch Preussen muss in plombierten Eisenbahnwagen ohne Aus- und Um- oder Zuladung erfolgen. 4) Die zum Transport benutzten Eisenbahnwagen sind nach der Entladung auf Kosten der Einführenden einer verschärften Desinfektion zu unterwerfen.

Für den Fall, dass sich die Viehseuchenverhältnisse in Schweden ändern sollten, bleibt die Zurücknahme der Durchfuhrgenehmigung vorbehalten.

Den schweizerischen Interessenten bleibt es anbeimgestellt, sich im einzelnen Fall unter Berufung auf diesen Entscheid direkt an das preussische Landwirtschaftsministerium zu wenden.

**Schweizerisches Obligationenrecht.** Die Referendumsfrist für das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des schweizerischen Zivilgesetzbuches (fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911 ist am 4. Juli abhin unbenutzt abgelaufen. Das Gesetz tritt mit dem 1. Januar 1912 in Kraft.

## Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)  
(Per 100 Kilogramm)

	8. Juni	15. Juni	22. Juni	29. Juni	6. Juli
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	27.—	26.75	26.25	26.—	25.25
Liverpool	19.15	18.96	19.09	19.15	18.98
Berlin	25.84	25.77	25.87	26.02	26.75
Bndapest	—	24.32	25.14	24.99	24.28
Chicago	17.44	16.63	17.20	17.37	17.49
New-York	18.91	18.15	18.68	18.46	18.46

**Liberté d'arts et métiers.** Par son arrêté du 10 février crt., le Conseil fédéral a déclaré fondé le recours de R. Hofmann, à Lucerne, et C. Meyer, à Zurich, et invité le Conseil d'état du canton de Lucerne à accorder aux recourants l'autorisation d'exploiter un cinématographe.

Le Conseil d'état du canton de Lucerne motive sa manière de voir, en renvoyant simplement à l'arrêté du Conseil fédéral sur le recours Frick, où il est dit que l'autorisation de donner des représentations, peut être refusée à une troupe de comédiens ambulants, si les autorités le jugent à propos ou que ces représentations ne répondent à aucun besoin. Outre qu'on ne peut guère appliquer purement et simplement cet arrêté de l'année 1883 à un cinématographe, qui est une entreprise permanente, d'un genre tout nouveau, différant à bien des égards de l'organisation de représentations théâtrales par une troupe de comédiens ambulants, l'arrêté en question n'a plus la valeur d'une chose jugée. Il repose essentiellement sur ce principe que le métier de comédien et l'organisation professionnelle de représentations théâtrales ne peuvent être assimilés à une profession, dans l'acception ordinaire du terme, parce que les productions dramatiques sont ayant tout de nature à exercer une influence sur le public au point de vue esthétique et moral. Il s'agirait ainsi d'une forme

d'activité en dehors du domaine régi par le principe de la liberté de commerce et d'industrie. Cette manière de voir est en contradiction avec la notion actuelle de profession; l'on entend aujourd'hui par ce mot toute activité déterminée, exercée professionnellement dans un but de lucre. Dans cette notion ainsi définie, qui fait règle aussi pour apprécier la portée de l'art. 31 de la constitution fédérale, rentre également la mise à profit de productions artistiques et par conséquent le métier de comédien et l'organisation professionnelle de représentations théâtrales. Ces professions jouissent donc comme les autres de la protection de l'art. 31 de la constitution fédérale, et il ne suffit pas pour en interdire l'exercice, que les autorités le jugent à propos ou estiment que le besoin ne s'en fait pas sentir. Alors même que l'exploitation d'un cinématographe pourrait, comme l'admet le Conseil d'état du canton de Lucerne, être assimilée à l'organisation professionnelle de représentations théâtrales, la décision dont est recours, n'en devrait pas moins être annulée comme inconciliable avec l'art. 31 de la constitution fédérale. Il est à remarquer encore que jusqu'ici toute la jurisprudence en matière de cinématographie suppose tacitement le caractère professionnel de l'exploitation d'un cinématographe. Les choses étant ainsi, il serait superflu d'examiner l'affirmation suivant laquelle la décision dont est recours violerait aussi le principe de l'égalité des citoyens devant la loi.

**Code fédéral des obligations.** Le délai référendaire concernant la loi fédérale du 30 mars 1911, complétant le code civil suisse (livre cinquième: Droit des obligations), et publiée le 5 avril 1911, s'est écoulé le 4 juillet, sans avoir été utilisé.

Le Conseil fédéral en a fixé l'entrée en vigueur au 1<sup>er</sup> janvier 1912, en vertu du chiffre II des dispositions transitoires de la loi.

## Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Neuen-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Kurzfristige Verbindlichkeiten Engagements à courts éch.
30. VI.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. L. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 Pf. = Fr. 5) In fr. 1000				
<b>Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:</b>					
1911:	267,814*	177,249*	100,596	11,219	25,768
1910:	254,865	158,508	117,984	7,026	22,030
1909:	244,650	162,429	87,681	4,057	24,334
1908:	245,715	144,468	67,487	6,580	22,875
<b>Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:</b>					
1911:	872,270	252,485	610,554	86,574	92,910
1910:	823,512	161,613	660,329	70,110	82,742
1909:	759,279	162,568	624,329	—	96,605
1908:	733,304	157,171	593,384	—	92,412
<b>Bank von Frankreich: — Banque de France:</b>					
1911:	5,126,194	4,064,064	1,214,785	685,463	1,002,974
1910:	5,236,336	4,285,924	1,157,470	546,485	926,189
1909:	5,110,403	4,598,632	886,172	517,928	1,021,171
1908:	4,852,584	4,060,863	987,175	559,660	851,163
<b>Bank von England: — Banque d'Angleterre:</b>					
1911:	785,783	1,010,944	1,288,176	—	1,576,063
1910:	717,428	1,059,909	1,520,153	—	1,878,565
1909:	755,250	1,026,880	1,479,518	—	1,770,151
1908:	749,407	965,186	1,289,490	—	1,521,128
<b>Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:</b>					
1911:	2,455,904	1,400,762	1,694,286	92,470	848,454
1910:	2,404,389	1,283,492	1,484,707	319,564	851,509
1909:	2,357,906	1,285,865	1,475,685	260,386	966,521
1908:	2,240,779	1,289,749	1,408,873	205,080	768,921
<b>Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:</b>					
1911:	618,251	336,804	147,518	161,291	19,402
1910:	583,560	284,633	120,636	191,160	9,173
1909:	593,531	340,492	148,991	128,975	14,376
1908:	531,119	298,972	127,379	139,540	15,598
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:</b>					
1911:	2,887,285	1,784,747	849,857	66,412	234,860
1910:	2,284,908	1,781,960	735,827	66,697	221,386
1909:	2,099,508	1,747,451	526,184	66,150	187,376
1908:	1,977,046	1,515,472	681,041	76,481	177,060
<b>TOTAL</b>	<b>1911: 12,453,441</b>	<b>8,977,055</b>	<b>5,900,662</b>	<b>1,053,429</b>	<b>3,799,906</b>
	1910: 12,254,996	8,966,039	5,797,106	1,201,042	3,991,544
	1909: 11,920,167	9,324,257	5,228,560	977,496	4,081,540
	1908: 11,329,954	8,431,880	5,104,829	986,841	3,449,157
<b>New-York Associated Banks:</b>					
1911:	232,650	2,367,650	9,365,500	—	9,351,000
1910:	242,050	1,604,850	6,077,500	—	6,041,000
1909:	245,150	1,946,550	6,701,000	—	7,096,500
1908:	284,000	1,980,700	6,156,000	—	6,600,500

\*) Im Banknotenumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

\*) Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1908—1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknotenumlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 48,070,000; 1908: Fr. 99,487,000. Metallbestand (Encaisse, métallique): 1909: Fr. 24,279,000; 1908: Fr. 45,699,000.

## Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'Administration fédérale des douanes

Monat	1910	1911	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	5,291,592.85	5,745,795.26	454,202.41	—	Janvier
Februar	5,608,549.90	5,961,752.30	353,202.40	—	Février
März	7,087,829.88	7,907,537.95	819,708.07	—	Mars
April	6,335,257.—	6,411,418.88	—	423,898.12	Avril
Mai	6,453,088.47	6,864,326.74	411,238.27	—	Mai
Juni	6,503,635.74	6,080,464.40	—	423,171.34	Juin
Juli	5,990,713.12	—	—	—	Juillet
August	6,261,976.07	—	—	—	Août
September	7,026,469.07	—	—	—	Septembre
Oktober	8,287,613.15	—	—	—	Octobre
November	7,197,249.80	—	—	—	Novembre
Dezember	8,166,856.02	—	—	—	Décembre
Jan.-Dec.	80,660,829.97	—	—	—	Janv.-Déc.
Jan.-Juni	37,779,952.74	38,971,295.58	1,191,342.79	—	Janv.-Juin



**Generalversammlungen — Assemblées générales**

**14. Juli**  
 Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Delémont: Nachmittags 3 Uhr (Konferenzsaal des Schulhauses in Bremgarten).

**15. Juli**  
 Kantonal-Strassenbahn: Nachmittags 3 Uhr (Gasthof zur Lillie in Schlieren).  
 Th. Mählethaler, S. A., Nyon: A 3 1/2 heures du soir (Hôtel des Alpes, Nyon).  
 Bausgesellschaft Flurweg A. G. in Bern: Nachmittags 4 Uhr (Café Bubenberg, 1. Stock, in Bern).  
 Union A. G. vorm. Hoffmann & Cie., St. Gallen: Nachmittags 4 1/2 Uhr (Geschäftlokal z. Union in St. Gallen).

**17. Juli**  
 Schweizerische Lack- & Farbenindustrie A. G., Basel: Vormittags 9 1/2 Uhr (Verwaltungszimmer der Gesellschaft, Spalenvortadt 20, Basel).

**20. Juli**  
 Schweizerischer Kautschuk- & Gummifabrikanten-Verein A. G. in Zürich: Vormittags 9 1/2 Uhr (Bureau, Bahnhofplatz Nr. 1, in Zürich).

**22. Juli**  
 Strassenbahn Frauenfeld-Wil: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel „Falken“ in Frauenfeld).

**26. Juli**  
 Compagnie du chemin de fer à voie étroite Genève-Vevrier: A 3 heures du soir (Local de la Chambre du Commerce, Boulevard du Théâtre, 2, Genève).

**31. Juli**  
 Galvanostegie S. A. per la Zincatura elettrolitica, Zürich: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Schweizerhof in Zürich).

**Dividenden — Dividendes**

Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler: Fr. 87.50 actions du capital social; fr. 37.50 actions de jouissance. — Thunerseebahn: Fr. 9. — Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G., Olten: Fr. 80. — A. G. Tabak- & Olgarren-Fabriken J. G. Geiser, Langenthal, Reinach & Delsberg: Fr. 20. — Grand Hôtel & Thunerhof Hôtels Bellevue et du Parc S. A. in Thun: Fr. 15 = 3%. — Papierfabrik Perlen: Fr. 80. — Zürcher Dampfboot-Gesellschaft: Fr. 9. — Birseckbahn: Fr. 9 = 4 1/2%. Rhätische Bahn: Fr. 15 = 3%.

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

## Der Economist

Wochenschrift für Handel, Industrie, Finanz- und Verkehrswesen

erscheint jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen 19. Nummer:

Das Problem der Kreditversicherung. — Eine Industriekarte der Schweiz. — Hinter den Kulissen des Centralbankkonzerns II. — Câbles Télégraphiques. — Puebla Tramway, Light and Power Company. — Der Boykott der Schuhfabrikanten. — Aus Schweizerischen Industrien. — Finanzielle Mitteilungen. — Dividenden. — Betriebsausweise. — Neugründungen und Emissionen. — Kleine Nachrichten. — Generalversammlungen. — Vom Getreidemarkt. — Wochenbericht. — Verlosungsliste. — Börsenkurse.

Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Weilpostverein Fr. 12). Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich.

Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Inseratensorgan. (2638 Z) (1628)

Inseratannahme: Administration des „Economist“, Sihlstrasse 42, Zürich.

## Stanserhorn-Bahn

Von Stans nach dem Stanserhorn (1900 m ü. M.), 100 m höher als Rigi-Kulm. Aeusserst ruhige und abwechslungsreiche einstuündige Fahrt.

**Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hochgebirgs-Panorama**

Ausgedehnte Spaziergänge. — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Auf- und Niederganges. Taxe hin und zurück: Fr. 10.— (698) Sonntags Fr. 6.—

Kombiniertes Billet für Bahn u. Hotel Stanserhorn (Souper, Logement u. Frühstück) Fr. 18. Verbindung mittelst Engelberg-Bahn mit allen Dampfbooten in Stansstad (Dampfschiffstation).

Empfehlenswertester, lohnendster und billigster Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.

Für Automobile von Besuchern Gratis-Garage bei der Station Stans.

## Rhätische Bahn

### Dividenden-Zahlung für das Betriebsjahr 1910

Gemäss Beschluss der vorgestrigen Generalversammlung unserer Aktionäre wird für das Betriebsjahr 1910 auf den alten Aktien I. Ranges eine Dividende von 3 % ausbezahlt.

Die Dividendenzahlung erfolgt von heute an spesenfrei bei der

**Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur** und bei der

**Graubündner Kantonalbank in Chur**

oder bei ihren Agenturen, gegen Einlieferung des Coupons Nr. 18 der Aktien Nr. 1 bis 32266. Der einzelne Coupon wird mit Fr. 15 eingelöst. (Zag Ch 278) (1987 I)

Chur, 1. Juli 1911.

Die Direktion der Rhätischen Bahn.

LAUSANNE

**Ecole LEMANIA**

Préparation rapide, approfondie.

**BACCALAURÉATS**

**Naturité**

300 élèves en 2 1/2 ans

95 % de succès

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

### 4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kursfähige, solide Wertpapiere zu konstanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

Basel: die Basler Handelsbank.  
 Bern: Herren A. Sarasin & Cie.  
 Zürich: Herren Wyttenbach & Cie.  
 St. Gallen: Herren Söllhüter, Blankart & Cie.  
 Glarus: Herren A. Hofmann & Cie.  
 Schaffhausen: Herren Wegelin & Cie.  
 Herr J. Leussinger-Fischer.  
 Herren Gebrüder Oechalin.

(F 2596 Z) (888) Die Direktion.

## Amtliches Güterverzeichnis

**Burkhard-Bill, Joh. Friedrich**

von Schwarzhäusern, gewesener Wirt und Schalenfabrikant daselbst, geb. 1863. Eingebfrist bis und mit 6. September 1911. Amtsschreiberei Aarwangen.

Aarwangen, 27. Juni 1911.

Der Amtsschreiber:  
 Schmalz, Notar.

1971 I

FÜR

**DRUCKARBEITEN**

JEDER ART verpflichtet sich die

GRAPHISCHE ANSTALT

**Aembeuster**

**Söhne**

**BERN**

## RAPPEL

Il est rappelé à Messieurs les porteurs d'actions nouvelles de la Société du Grand Hôtel Monney et Beau-Séjour, à Montreux, qu'un versement de fr. 100 par action devait être effectué le 1<sup>er</sup> juin 1911.

Les porteurs en retard sont invités de nouveau à effectuer ce versement au plus tôt à la Banque de Montreux et ils sont informés:

1<sup>o</sup> Qu'un intérêt de 5 % l'an dès le 1<sup>er</sup> juin sera exigé sur leur versement. (348 V) (1990 I)

2<sup>o</sup> Qu'il ne sera pas payé de dividende sur les certificats non régularisés.

Montreux, le 5 juillet 1911.

Le conseil d'administration.

## Kontroll-Uhren

Bürk's Patent

Tragbar od. stationär, f. Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc. 1895, (2624 Z)

Man verlange Prospekte

**Hans W. Egli, Zürich II**

Werkstätte für Feinmechanik.

## Vevey-Chardonne-Pélerin

Les porteurs d'obligations sont informés, que les titres portant les numéros 2-88, 217, 537, désignés par tirage au sort, seront remboursés à partir du 15 septembre 1911, à la Banque Fédérale, à Vevey. (338 V) 1953

Vevey, 1<sup>er</sup> juillet 1911.

Le Chef de l'Exploitation.

Kleines, komfortables

## Einfamilienhaus

in Bern (1902).

6 Zimmer, elektr. Licht, Gas, an sehr sonniger Lage zu verkaufen. Tramnähe. Auskunft unt. Chiff. X 1902 HB Haasenstein & Vogler, Bern.

Mit dem Speditionswesen bestens vertrauter, tüchtiger, gewandter, junger Mann sucht Anstellung als (1965.)

## Magasin de bijouterie à remettre à LAUSANNE

L'administration de la faillite Louis Martinelli, recevra jusqu'au 20 juillet courant, des offres pour la reprise du magasin avec atelier de réparations, installés rue du Petit-Chêne (dépendances de l'Hôtel Gibbon) voie d'accès à la Gare Centrale.

Valeur estimative: des marchandises en magasin Fr. 24,813 du mobilier, agencement, etc. Fr. 2,610

L'inventaire est à la disposition des amateurs au bureau de l'offices des faillites, place Chanderon 1, à Lausanne, où les offres devront être déposées. (39634 L) (1999 I)

Lausanne, le 5 juillet 1911.

Le préposé aux faillites: V. Deprez.

## Reflektoren für elektrische Beleuchtung

## Emailschilder jeder Art und Ausführung

liefert prompt und billig die (6088/Lz)

## Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

## Spediteur oder Magaziner

in Handelshaus oder Speditions-geschäft. Würde sich auch zum Reisen eignen.

Offerten unter Chiffre H 1905 HB an Haasenstein & Vogler, Bern, erbeten.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücherei. Erfolg gar. Veri. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Buchexperte, Zürich, S. 15 (19)

**Schöne Makulatur** bei Haasenstein & Vogler